



# AUGE/UG Programm 2014

# Grundsätzliches

- Baut auf Langprogramm 2014 auf
  - Neue/aktuelle Zahlen
  - Stärkerer Bezug auf Krise
  - Ergänzungen beruhen weitestgehend auf AUGE/UG Anträge der letzten Periode
  - Text/Überschriften sind noch redaktionell zu überarbeiten
- **Präsentation bezieht sich auf programmatische Änderungen**

# Arbeit und Sicherheit (I)

- Thematisierung Erhöhung “faktisches” Pensionsantrittsalter und Arbeitszeit
- Niedriglohnsektor (Krise - “Ungleichgewichte”)
- Aufwertung sozialer Berufe (“Sozialer Mehrwert”)

# Arbeitszeit-Lebenszeit

- **“Kontingent an Auszeiten”** (Blockvarianten. Teilvarianten) über Erwerbsphase (Bildungskarenz, Sabbatical, gegen versp. Pensionsantritt) – im Block oder aufgeteilt
- **Überstunden:** progress Kranken- und ALV-Beiträge, Aus für steuerliche Begünstigung
- **Teilzeit:** Recht auf Stundenaufstockung bei regelm. dauerhaft geleisteten Mehrstunden

# Lohnpolitik

- Nein zu **Nulllohnstunden**
- Finanzielle Aufwertung von Berufen, die “**sozialen Mehrwert**” erzeugen (Sozial-, Gesundheits-, Bildungs-, Umweltberufe)
- **Gesetzl. Mindestlohn:** Euro 8,70 / Stunde  
(2/3 des Medianstundeinkommens Vollzeit), d.s. Euro 1.508,-/Monat (14 x)
- **Reform Lohn- und Sozialdumpinggesetz (NEU! AK-Antrag)**

# Abfertigung neu

- Grundsätzlich Kritik – Krisenbezogen
- Vorschlag: gesetzliche Möglichkeiten, Abfertigung neu in eine staatliche **“Bundesmitarbeitervorsorgekasse”** überführen zu können (“Bundesschatzpension”) → nur in österr. Staatsanleihen veranlagt, fixe Verzinsung, Erhöhung Inlands- statt Auslandsverschuldung (NEU)

# Arbeitsmarkt

- Vermittlung in **Leih- und Zeitarbeit nur auf freiwilliger Basis**
- **AMS-Kurse – Maßnahmen, Vergabepaxis gegenüber Bildungs-/ Schulungseinrichtungen (Bestbieterverfahren, Fixanstellungen, ...)**

NEU im Programm, AK-Antrag

# Steuergerechtigkeit (I)

- Steuerpolitik der vergangenen Jahre mitverantwortlich für Krise
- **Einkommenssteuer:** Einstiegssteuersatz von 36,5 % auf 33,5 % senken, dafür stärkere Progression – ab Bemessungsgrundlage von

140.000 ..... 55 %

280.000 ..... 60 %

500.000 ..... 70 %

50 % wieder ab 50.000 oder 51,5 % ab 60.000

# Steuergerechtigkeit (II)

- **Vermögenssteuer** – Freibetrag 500.000 (Haushalt) bzw. 250.000 (Person), Progression (0,5 % bis 2 Mio., 1 % bis 3 Mio., 1,5 % ab 3 Mio.)
- **Grundsteuer** – Verdoppelung Hebesätze, Annäherung Verkehrswerte, gestaffelte Steuersätze od. Freibeträge für Eigenheime, keine Übewälzung der Grundsteuer im Rahmen der Betriebskosten (AK-Antrag)

# Steuergerechtigkeit (III)

- **“Umwidmungsabgabe”** soll Kommunen zu gute kommen (Gemeindefonds)
- **Erbschafts- und Schenkungssteuer:** Schulmeistermodell, progressive Steuersätze, beginnend bei 3 % bis 20 % - ab 500.000, FB 100.000 Euro/pro erbende Person, Unternehmensübergänge 500.000 Euro
- **FTT:** Einbeziehung Devisen- und Gleichbehandlung Derivatehandel

# Steuergerechtigkeit (IV)

- **KÖSt und KESt auf 30 %**, KESt mittelfristig Steuerprogression im Rahmen der Est unterwerfen → nicht nachvollziehbare steuerliche Begünstigung von Kapital gegenüber Arbeitseinkommen
- Fall Bankgeheimnis, Meldepflicht von Zinseinkünften

# Bildung (I)

- Für **neunte Pflichtschulstufe**, Abschaffung des Polytechnikums – Schwerpunkt auf Berufsorientierung
- Verpflichtender Kindergarten für **Kinder ab 3 Jahren**.
- **Umfassendes Lehrlingsprogramm**: Überprüfung der Ausbildungsqualität, Ausbildungensdokumentation, Einführung von Zwischenprüfungen zur “Selbstüberprüfung”, Überprüfungsinstanz, an die sich Lehrlinge wenden können, Förderung von Buben in “typischen” Frauenberufen, ... (NEU)

# Bildung (II)

- **Abschaffung der Studiengebühren** an Unis und FH, keine Zugangsbeschränkungen
- Karrierechancen an Universtitäten “weiblichen” Erwerbsverläufen anpassen

# Gesundheit

- Mittelfristig **Zusammenlegung der KV auf neun Regionalkassen** – unter Einbeziehung der Organe der SV
- Gründung von **Gesundheits- und Sozialzentren**, von Kommunen und SV betrieben mit angestellten medizin. Personal, allgemein- und fachmedizin. Angebot, an spezifischen regionalen Bedarf orientiert – Ausbau niedrigschwelligen Angebots für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen – Ergänzung zu niedergelassenem Bereich, Entlastung von KA (NEU)

# Wirtschaft (I)

- Einleitung um Krisenanalyse erweitert, inklusive alternative Wege aus der Krise
- **“Sozialmilliarde”**, Investitionen in Sozialbereich, Forderungen aus Sozialgipfeln (NEU)
- **GBI “neu” (Pleiteholding)** – aktive Industriepolitik durch Übernahme von konkursreifen Unternehmen die aber von regionalpolit. Bedeutung sind (NEU)

# Wirtschaft (II)

- **Beiratsstruktur bei öffentlichen Unternehmen** (“Demokratisieren statt Privatisieren”) - Mitsprache/Informationsrechte der Stakeholder, Recht, Vorschläge zu machen und darüber zwingend zu beraten, Schlichtungsverfahren (Plausibilität, Beharrungsbeschluss, Schlichtungsstelle)
- **“Nachhaltigkeitsberichte” bzw. Sozial-, Umwelt-, Gleichstellungsbilanzen** (AK-Antrag)

# Wirtschaft (III)

- **Gender Budgeting** – Analyse öffentlicher Budget hinsichtlich ihrer Wirkung auf Geschlechter – umfassende, unabhängig Expertise, Berücksichtigung von Empfehlungen (NEU)
- **Solidarische Ökonomie, Genossenschaftsrecht** -AK Antrag anlässlich des Jahres der Genossenschaften eingearbeitet

# Wirtschaft (IV)

- **Regulierung Derivatehandel** (aus ATTAC und AK-Analysen): Bindung des Besitze an Grundgeschäft, Verbot komplexer Derivatformen und von Leerverkäufen, “Clearing Stelle”, verschärfte Zulassungsbestimmungen, Stärkung FMA, ... (NEU)
- **Förderung des Ausstiegs aus privater Pensionsvorsorge** (Bundesschatzpension und/oder Übertrag in Umlagesystem – freiwillige Höherversicherung) – NEU
- **Bankeninsolvenzrecht/-regulierungen** (AK-Anträge)

# EU/Internationales (I)

- **Erweiterter Analyseteil** (“Krisenbekämpfung” in EU unter neoliberalen Vorzeichen – Six-Pack, Fiskalpakt, Umdeutung der Krise, Modell “autoritärer” Kapitalismus ...), BEIGEWUM, Memo-Gruppe ...
- **Kein Druck auf Löhne und Kollektivverträge**, Arbeit- und Sozialrechte, Sozialstaat etc. im Rahmen europ. Verträge und Krisenbewältigungsmaßnahmen (ESM), Lohnkoordinierung zur Bekämpfung von Ungleichgewichten und Stärkung der Binnennachfrage

# EU/Internationales (II)

- **Kein Steuerdumping** – insb. auch bei ESM-Maßnahmen
- Kerosin- und Schiffsdieselbesteuerung als EU-Steuer, Zuschlag zu KÖSt-als **EU-Steuer** (Maßnahme zur “Steuerharmonisierung”)
- **Kritik an “Six-Pack”, Euro-Plus-Pakt, Fiskalpakt etc.:** “symmetrischer” Abbau von Ungleichgewichten (Reallohnsteigerungen in Niedriglohnländern), kein “reverse voting”, Abkehr von der rigiden Schuldenregel/-bremse und Verschärfung des Stabilitätspakts, kein Sozialstaatsabbau ...
- **Investitionspaket (DGB)** – einmalige Vermögensabgabe für Investitionen in Energiewende, Ökologisierung, soziale Dienste

# EU/Internationales (III)

- **ESM als künftiger Europäischer Währungsfonds** – Forderung nach Demokratisierung, Transparenz, Wahrung sozialer Stabilität, verpflichtendes Schuldenmoratorium, Beratung ... (NEU)
- **Reform EZB: “lender of last resort”**, Neuausrichtung – nicht nur Geldwertstabilität, sondern auch hohe Beschäftigung etc. (NEU)
- **Pro Eurobonds** (NEU)

# EU/Internationales (IV)

- Verbot Spekulation auf Rohstoffe und Lebensmittel, Leerverkäufe, Hochfrequenzhandel etc.
- Zulassungsverfahren für Finanzprodukte ....
- Forderung nach **neuen EU-Konvent** – Schluss mit Umgehung EU-Recht und EU-Verfahrensregeln, breite europäische Debatte, Einbindung Zivilgesellschaft ... (ATTAC)
- **NEIN zur verpflichtenden Umsetzung von Strukturreformen (AK-Antrag)**

# EU/Internationales (V)

- **Kampf gegen Steuerbetrug, Steueroasen, Steuerhinterziehung, Schwarzgeld (ATTAC, AK-Antrag)**
- Keine Kürzung der Mittel für EZA

# Ökologische Wende (I)

- **Ausformulierung ökolog. Steuerreform – Abschaffung umweltschädlicher Subventionen**

(AK-Antrag, GPA-djp Steuerreform- arbeitsgruppe, GPA-djp Antrag der AUGE/UG, Ökosoziale Steuerreform der Grünen ...)

- Rückführung der ÖBB-Gesellschaften in ein integriertes Bahnunternehmen (NEU)
- Wohnbauförderung ausschließlich für Wohnbau (inkl. Althaussanierung) zweckwidmen und ökologisieren

# Ökologische Wende (II)

- **Erhöhung thermische Sanierungsrate** von 1 auf 3 % jährlich
- Förderung **genossenschaftlicher Großanlagen** bei Biomasse (NEU)
- Förderung von **Energiegenossenschaften** und **BürgerInnenkraftwerken** als Modelle demokratischer Energieerzeugung (NEU)
- **Beiratsstrukturen bei (teil-)öffentlichen Energieunternehmen**: Berichtspflicht, Beratungspflicht, Behandlungspflicht von Stellungnahmen, Beharrung ...

# Arbeitsklimawandel (I)

- **Rechtsanspruch für LeiharbeiterInnen** ab bestimmter Überlassungsdauer auf Übernahme in Stammbesellschaft (NEU)
- **10%iger “Perkaritätszuschlag”** für LeiharbeiterInnen (NEU)
- **Betrieblicher Datenschutz** (AK-Antrag)
- **Ausweitung BR-Stimmrechte** bei Wahl des Vorstandes und des AR-Vors (analog EigentümervertreterInnen, **Einspruchsrecht bei Bestellung von ManagerInnen** (NEU))

# Arbeitsklimawandel (II)

- Wiederherstellung BR-Mitbestimmung bei Leistungslöhnen und Zielvereinbarungen (NEU)
- Recht des BR und Gew bei Gefährdung des Bestands des Betriebs eine **staatlich überwachte Restrukturierung** zu verlangen (NEU)
- **Recht auf Antrag auf “Weiterführung in Selbstverwaltung” im Insolvenzfall** – bevorzugt zu behandeln (NEU)
- Keine Ausweisung von LeiharbeiterInnen und Freie DienstnehmerInnen als Sachaufwand (NEU)

# Arbeitsklimawandel (III)

- Beschränkung Leiharbeit – erzwingbare BV
- Einkommensoffenlegung der Vorstände in UN, die öffentliche Unterstützung erhalten und einen bestimmten Umsatz erreichen - NEU
- Deckelung steuerl. Absetzbarkeit von Managergehältern - NEU
- Regulierung Boni – niedriger % Anteil an Grundlohn, langfristige Ausrichtung an Stakeholderinteressen

# Gleichstellungspolitik (I)

- Einkommensberichte auch für mittlere UN (ab 50 Beschäftigte), Länder, Gemeinden, und ausgegliederte Einheiten. Verpflichtende Analysen – bei nachweislicher Unterlassung von Aktivitäten zur Behebung der Einkommensunterschiede → Sanktionen (Strafzahlung, Ausschluss auf öffentl. Auftragsvergabe ...) - NEU

# Gleichstellungspolitik (II)

- **Besserer Rahmenbedingungen für Teilzeit (“qualifizierte Teilzeit”)** - Recht auf Stundenaufstockung, Bevorzugung bei Vollzeit-Neubesetzung, gleiche Aufstiegs-, Bildungschancen ... - NEU
- **Keine “Privatisierung” öffentlich-rechtlicher Arbeitsverhältnisse** – weil annähernde Einkommensgleichheit von Männern und Frauen - NEU

# Gleichstellungspolitik (III)

- **Karenzgeld** (weitgehend aktualisiertes grünes Modell übernommen) – einkommensabhängig aber “grundgesichert”. Partnerschaftliche Teilung. Zuverdienstgrenzen in % des Nettoeinkommens. Rechtsanspruch auch Kindergartenplatz ab 1. Geburtstag. Anspruch auf “soziale Elternschaft” (Angehörige, Tagesmutter/vater) – NEU
- **Abschaffung steuerliche Absetzbarkeit Kinderbetreuung** – Umwidmung für Sachleistungen (Kinderbetreuungseinrichtungen) - NEU
- Keine Familien-/Haushaltsbesteuerung bei der Est - NEU

# Gleichstellung (IV)

- Aufenthaltssicherheit für AusländerInnen nach 3 Jahren – statt 5
- **Übernahme Forderungen der “Refugees” in Programm** (insb. Schulbesuch für Kinder in regulären Schulen, verbesserter Zugang zu Rechtsberatung, gut ausgebildete DolmetscherInnen)
- Aufenthalt legitimiert bereits Recht, einer legalen Arbeit nachzugehen

# Gleichstellung (V)

- **Antidiskriminierungsforderungen** – insb. Hinsichtlich gleichgeschlechtlicher und nicht-ehelicher Lebensgemeinschaften konkretisiert (Überarbeitet von Fachreferentin im Grünen Klub) – in Recht, Kollektivverträgen, Betriebspensionen etc.

# Danke ...

... allen, die mitgearbeitet haben!

# EU/Internationales (II)

